

## Lehrfahrt nach Frankreich und in die Schweiz

**Passau** Eine Fachlehrfahrt mit kulturellen Sehenswürdigkeiten bietet der vlf Passau für weltweite und interessierte Bäuerinnen und Bauern sowie im Agrarsektor tätige Führungskräfte an. Sie führt vom 14. – 19. Juni in die Schweiz und nach Südostfrankreich. Neben den Städten Bern, Lyon und Bourg-en-Bresse im Département Ain als zentrale Ausgangsorte für Besichtigungen stehen ausgewählte landwirtschaftliche Objekte und kulturelle Sehenswürdigkeiten auf dem Programm.

Als erste Ziele werden in der Schweiz das Lebensmittelmuseum von Nestlé am Genfer See, ein Forschungs-, Bildungs- und Beratungszentrum sowie ein forstwirtschaftliches Lehrprojekt besucht. Fachliche Höhepunkte sind der größte Schlachttiermarkt Frankreichs in Bourg-en-Bresse, die Wechselwirtschaft zwischen Teichwirtschaft und Ackernutzung im Gebiet Dombes mit seinen 1000 Teichen sowie das berühmte Bresse-Geflügel in den französischen Nationalfarben.

Kulturelle Sehenswürdigkeiten werden das Kloster Brou mit gotischer Grabdenkmalkirche und

drei Kreuzgängen, seit 2014 beliebtestes Baudenkmal der Franzosen, der Wallfahrtsort des hl. Pfarrers von Ars und die Altstadt von Lyon sein. Natürlich kommt auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz: Es werden Spezialitäten wie Comtékäse, Wein aus dem Bugey und Bressegeflügel verkostet.

Das Agrargymnasium in Bourg-en-Bresse gibt mit seinem landwirtschaftlichen Betrieb schließlich einen Überblick über die Ausbildungsangebote für Landwirte und die Lebensmittelherstellung in Theorie und Praxis. Interessant ist zudem das Lebensmittelverarbeitungsatelier. Dort können Direktvermarkter aus der Region ihre Produkte verkaufen. Bereits seit 1984 pflegt die Landwirtschaftsschule Passau mit dieser Schule gute Beziehungen für Abschlussfahrten und den Austausch landwirtschaftlicher Praktikanten.

Die Fahrt kostet bei Unterbringung im DZ im 4-Sterne-Hotel bei mind. 40 Teilnehmern ca. 600 €. Telefonische Anmeldungen sind noch bis zum 22. Mai in der Geschäftsstelle des vlf beim AELF in Passau Tel. 0851-9593-30, möglich. ■

## Bezirkssieger

**Straubing-Bogen** Beim Berufswettbewerb auf Bezirksebene holten sich Franz Lammer und Philipp von Trotha von der Landwirtschaftsschule Straubing den Titel.

Diese Leistung nahm der Kreisverband Straubing-Bogen zum Anlass, um das erfolgreiche Team mit Softshelljacken und Poloshirts mit Schulaufdruck und vlf-Logo auszustatten. Man wolle damit vor allem die Tatsache anerkennen, dass die beiden Studierenden viel Freizeit in ihre Vorbereitung steckten, so Alfons Hofmann, Vorsitzender des vlf Straubing-Bogen. Stellvertretende Vorsitzende Roswitha Kammermeier und Alfons Hofmann wünschten den Siegern auch für den Landesentscheid in Bayreuth viel Erfolg. ■



**Bezirkssieger des Berufswettbewerbs:** Die vlf-Vorsitzenden Roswitha Kammermeier (2. v. l.) und Alfons Hofmann (M.) und Bildungsberater Josef Gürster vom AELF Straubing übergaben die Preise an (v. r.) Philipp von Trotha und Franz Lammer.

## HLS Rotthalmünster gewinnt erneut Börsenspiel

**Rotthalmünster** Erneut haben Studierende der Höheren Landbauschule Rotthalmünster (HLS) die Klassenwertung des Börsenspiels der Uni Kiel gewonnen. Von den rund 100 teilnehmenden Schülergruppen aus dem gesamten Bundesgebiet gelang es ihnen am besten, ihr Startkapital zu vermehren. Die Aufgabe war, Preisentwicklungen von Mais, Weizen, Soja oder auch Öl richtig einzuschätzen. Bei diesem Wettbewerb ging es um den Kontraktmarkt an den weltweiten Warenterminbörsen. Gewonnen hatte, wer den höchsten Wertzuwachs im Depot ausgehend von 200 000 Spieleuro schaffte.

„Durch die Teilnahme an dem Wettbewerb haben unsere Studierenden die Möglichkeit, das erlernte Wissen aus dem Börsenseminar in der Realität anzuwenden. Die Kursentwicklungen des Spiels stimmen mit den echten Kursen überein“, erläuterte Klassenlehrer Julius Tischer die Anforderungen an die Teilnehmer. Ziel war auch, den Studierenden klar zu machen, wie wichtig es ist, die Märkte zu beobachten. Tischer: „Eine aktive Einkaufs- und Verkaufsstrategie ist für eine erfolgreiche Betriebsführung wichtig“. Wie schwierig die Einschätzung der Märkte ist, zeigte sich daran, dass am Ende nur 20 % der Teilnehmer überhaupt einen Wertzuwachs in ihrem Depot erreicht hatten. So wurden den Studierenden auch die Risiken eines Engagements an der Warenterminbörse vor Augen geführt. Die Studierenden erklären ihren Erfolg mit



**Die siegreichen Schüler** der HLS Rotthalmünster freuen sich nach der erfolgreichen Teilnahme am Börsenspiel der Uni Kiel zusammen mit ihrem Lehrer Julius Tischer (2. v. r.) über die Prämie von 500 €.

guter Vorbereitung sowie intensiver Marktanalyse.

Die Siegerklasse setzte vor allem auf Sojabohnen und Rohöl. Damit steigerte sie ihr Startkapital in nur drei Monaten ums Zweieinhalbfache auf fast 500 000 € und konnte so eine Siebprämie von 500 € einstreichen. Tischer: „Das ist nach dem Sieg von 2014 erneut ein Grund zur Freude und ein warmer Regen für die Klassenkasse.“ ■

## Veranstaltungen

**Ansbach/Dinkelsbühl/Rothenburg o. d. T.** 21. 5., 13.30 Uhr, Triesdorf, Treffpunkt Besucherzentrum, Markgrafenstraße 12, „Kurze Vorstellung Triesdorf mit seinen Entwicklungen – Besichtigung des Milchgewinnungszentrums – Besichtigung des Pomoretums“ \*

**Krumbach-Weißenhorn** 21. 5., 20 Uhr, Oberwiesbach, Gasthaus Adler, „Chancen und Risiken des geplanten Freihandelsabkommens TTIP (Ltd. Ministerialrat Anton Dippold)“ \*

**Uffenheim** 27. 5., 19.30 Uhr, Ulsenheim Lindhof, „Wildkräuterführung rund um den Lindhof, anschließend Buffet“, Anmeldung unter Tel. 09842-208-0 bis 21. 5.

**Regensburg** 9. 6., 8 Uhr Abfahrt, Atrium im Park Hotel im Gewerbepark Regensburg, „Fahrt nach Erbdorf – Porzellanfabrik Seltmann, Steinwälder Hausbrennerei Schraml“ \*

**Mühlendorf** 23. 6., 8.15 Uhr Abfahrt, Mühlendorf, Volksfestplatz, „Altenteilerlehrfahrt in den Landkreis Pfarrkirchen – Hofbauernhof Franz Schemmer, Wurmannsquick, Thalhäuserhof, Arnstorf, Lanz Leo, Rimbach, Landgasthof Schwinghammer, Massing“, Anmeldung unter Tel. 08631-6107-0

**Abensberg** 27. – 30. 6., „Sommerlehrfahrt ins Hohenloher Land“, Anmeldung unter Tel. 09443-704-154

\*) Anmeldung beim vlf-Kreisverband erforderlich ■

## Backformen und Biotrends

**Amberg-Sulzbach** Kuchenformen und Kräuterküche, Kirchenkunst und Kulturhof: Die Frühjahrsfahrt des vlf Amberg hat den Teilnehmerinnen nicht nur einen Einblick in die neuesten Trends aus der Küche, sondern auch in besondere Dorfprojekte geboten. Die Gemeinde Böhmfeld im Altmühltal schuf sich mit dem Kotterhof einen neuen Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft – der alte Bauernhof wurde nach jahrelangem Leerstand aufwendig restauriert und für die Allgemeinheit erhalten. Inzwischen ist er ein beliebter Veranstaltungsort, in dem Hochzeit gefeiert wird, Künstler ihre Malereien und Skulpturen ausstellen und Konzerte die Gebäude mit Leben füllen.

Der Beckerwirt wenige Häuser weiter hat sich dem Slow Food und der Kräuterküche verschrieben und gelangte damit zu überregionaler Bekanntheit. Gerade im Frühjahr bietet die Natur mit frischen Kräutern besondere Schätze, die nach dem langen Winter frische Farben in die Küche zaubern.

Süßes stand beim Besuch der Firma Zenker im Mittelpunkt. Das Unternehmen aus Aichach-Friedberg ist für seine Backformen bekannt. Neben Blechen und Springformen gehören inzwischen auch spezielle Formen für Cake Pops, Whoopies oder Minitörtchen zum Angebot. Einen Einblick in den Spargelanbau auf einem ehemaligen Zisterzienserkloster bot der Waglerhof in Inchenhofen. Die Ortschaft ist seit dem Mittelalter ein bedeutender Wallfahrtsort, die Leonhardskirche lockte 600 Jahre lang Pilger aus Polen, Österreich, Ungarn und Oberitalien an, der Markt wurde zeitweise im Mittelalter nur von Jerusalem, Rom und Santiago de Compostela an Bedeutung übertroffen. Immer noch zieht die Kirche besonders zu Pfingsten und zum traditionellen Leonhardiritt zahlreiche Pilger an. ■